

SEMINARANGEBOT DER GdP NIEDERSACHSEN

Für jede und jeden etwas dabei

Haben Sie schon einmal an einem Seminar der GdP Niedersachsen teilgenommen? Ich war zusammen mit rund 20 anderen GdPlerinnen und GdPlern beim Seminar „Auf den Punkt gebracht! – Zielführend und wirkungsvoll kommunizieren“ und kann eine Teilnahme nur empfehlen!

Regelmäßig zum Jahreswechsel findet man im LandesJournal der GdP eine Übersicht mit dem Bildungsprogramm für das kommende Jahr. Bislang habe ich über diese Seite stets hinweggeblättert, doch im vergangenen Jahr weckte das Programm mein Interesse. Kurzerhand meldete ich mich für das Seminar „Auf den Punkt gebracht! – Zielführend und wirkungsvoll kommunizieren“ an und durfte im März daran teilnehmen. Gewerkschaftliche Seminare sind nach der niedersächsischen Sonderurlaubsverordnung sonderurlaubsfähig. Ich musste daher nicht einmal Urlaub nehmen.



Bei gemeinsamen Übungen lernten die Teilnehmenden viel über die Wirkung von Kommunikation. Foto: Julia Lehnhof

Auch das Hotel Jeddinger Hof hat überzeugt: An den Abenden gab es ein reichhaltiges Buffet, bei dem alle auf ihre Kosten kamen. Nach dem Abendessen saßen wir noch lange zusammen, lernten uns gegenseitig besser kennen und diskutierten über Berufliches und Privates.

Mein Fazit: Auch im nächsten Jahr werde ich mich wieder für ein Seminar der GdP anmelden. Egal ob man im Vorfeld bereits Erfahrung mit dem angebotenen Thema hat oder man sich einfach auf etwas Neues einlässt – beim Seminarangebot ist für jede und jeden etwas dabei!

Philipp Mantke



GdP-Mitglieder aus Niedersachsen haben die Möglichkeit, sich auf die Seminarplätze zu bewerben. Dort werden nicht nur interessante Informationen vermittelt, sondern auch die Möglichkeit geboten, Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Land kennenzulernen.

Foto: Philipp Mantke



Leichter gesagt als getan: ein Bild nur anhand einer Beschreibung nachzumalen.

Foto: Philipp Mantke

Übung zur Kommunikation

Im Rahmen des GdP-Seminars „Auf den Punkt gebracht – Zielsicher und wirkungsvoll kommunizieren“ haben wir paarweise diese vermeintlich einfache Übung durchgeführt. Probieren Sie es doch auch einmal aus.

Jeder der Partner sucht sich im Vorfeld ein Bild zum Nachmalen aus. Dabei sollte es sich nicht um ein kompliziertes Kunstwerk handeln, sondern zum Beispiel um ein Landschaftsbild oder etwas Abstraktes, wie auf dem Foto oben erkennbar.

Setzen Sie sich nun Rücken an Rücken mit ihrer Partnerin/ihrem Partner. Nehmen Sie Ihr Bild, welches Ihr Partner zuvor nicht gesehen haben sollte, und beschreiben Sie es. Die Mitspielerin oder der Mitspieler hat nun die Aufgabe, anhand ihrer Beschreibung das Bild so exakt wie möglich nachzumalen. Dabei kommt es weniger auf künstlerisches Talent, sondern mehr auf gutes Beschreiben und aktives Zuhören an.

Eine besondere Herausforderung bringt das Malen mit sich, wenn die Künstlerin beziehungsweise der Künstler keine Rückfragen stellen darf.

